



P.I.N.

Politik in Neufahrn

Juni 2011 – 29. Jahrgang

Der Bavaria Park

Ein Freizeit- und Kulturpark, einzigartig, für jung und alt, Ausdruck bayerischer Lebensart und Lebensfreude: So werben die Initiatoren des Bavaria Parks Neufahrn für ihr Konzept - wirtschaftliche Förderung der Gemeinde und unserer Region inklusive.

Und so sieht das Konzept aus: Eingebettet in Erholungsflächen (Landschaftspark) soll der Bavaria Park mit 170.000 Quadratmetern Fläche (davon etwa 90.000 Quadratmeter Bebauung), westlich des Logistikgebiets liegen, in der Nähe des Kinos. Die Anbindung erfolgt ausschließlich von der B 11 her, unter anderem mit Shuttlebussen zu S-/U-Bahnstationen der Umgebung. Ganz im Norden an der S-Bahn entstehen 2400 PKW- und 84 Busparkplätze, dazu zwei Hotels (3 Sterne und 1 Stern), Büros und Wohnungen für Mitarbeiter.

Der Bavaria Park soll mit erneuerbaren Energien betrieben werden, dafür werden Konzepte erarbeitet.

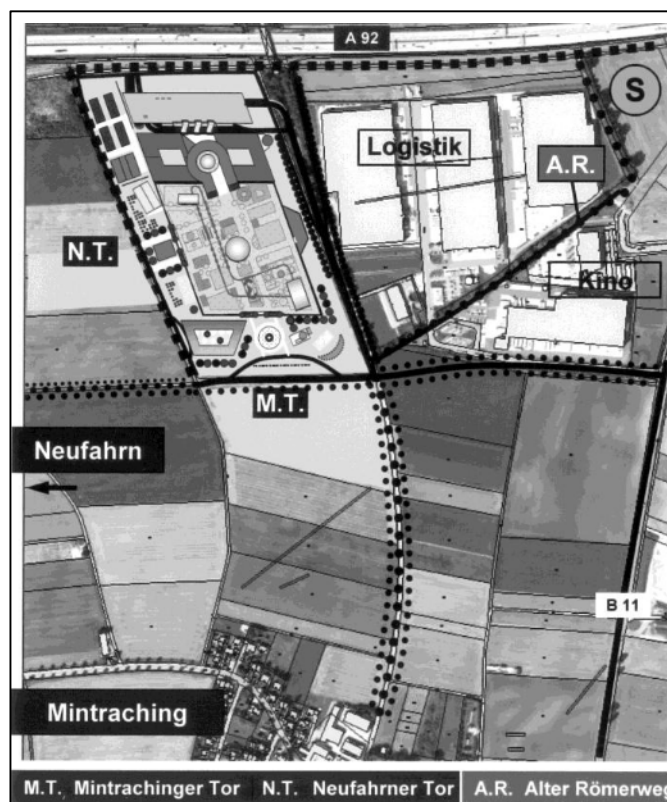
Etwa 500 neue Arbeitsplätze sind in Aussicht gestellt. Ein Shoppingcenter wurde mittlerweile verworfen, stattdessen werden die entstehenden Geschäfte landestypische Produkte anbieten.

Pauschale Eintrittspreise wird es nicht geben, nur solche für einzelne Nutzungen.

Monatelang wurde im Gemeinderat hinter verschlossenen Türen diskutiert und viel gestritten, und das quer durch die Fraktionen. Einige Räte hatten sich sofort festgelegt: Das ist ein Rummelplatz mit Kitsch und Ramsch. Andere wägen monatelang das Für und Wider ab. Als einzige Fraktion brachte die SPD Anfang des Jahres einen ganzen Fragenkatalog ein, zum Verkehr, dem geplanten Einzelhandel, der Energieversorgung.

Heftige Auseinandersetzungen gab es um das Procedere: Die SPD Fraktion bestand darauf, die Neufahrner im Rahmen einer Bürgerversammlung vorher zu informieren, anstatt den Bürgern eine Entscheidung vorzusetzen, die ortsbildprägenden Charakter haben kann.

Blättern Sie weiter und machen Sie sich im PIN ein eigenes Bild vom Neufahrner Bavaria Park.



„A Zucker!“

Mit der Eröffnung des Bavaria Parks sollen eine Dauer-Spendenaktion und eine Stiftung ins Leben gerufen werden.

Die Spendenaktion hat sich zwei Millionen Euro pro Jahr zum Ziel gesetzt, eine Hälfte soll in Neufahrner Einrichtungen und Aktivitäten für Jugendliche fließen, für Bildung und Ausbildung, Betreuung, Prävention, Förderung von Kreativität, Talenten und Aktivitäten.

Die andere Hälfte soll landesweit für Jugendliche eingesetzt werden.

Zweck der Stiftung wird sein, bayernweit Kinder und Jugendliche mit gesundheitlichen Problemen zu unterstützen.

Liebe Leserinnen und Leser!

Uns interessiert Ihre Meinung zu diesem Projekt. Unter www.spdneufahrn.de haben wir deshalb auf unserer Homepage eine kleine Umfrage eingerichtet.